Objekt:	M. Agrippa: Nachahmung
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18210740

Beschreibung

Zeitgenössische Imitation. - M. Vipsanius Agrippa, geb. 64/63 v. Chr., erfolgreicher Feldherr des Augustus, seit 21 v. Chr. verheiratet mit dessen Tochter Iulia. Er starb 12 v. Chr. Caligula prägte die Münze zu Ehren seines Großvaters Agrippa mit Hinweis auf dessen Seesiege bei Naulochos und Actium. Die Datierung dieser Münzen, die in großen Mengen produziert wurde, ist in der Forschung umstritten, da sie auch unter Tiberius ca. 22-28 n. Chr. und später dann unter Caligula und Claudius geprägt worden sein könnten.
Vorderseite: Kopf des Marcus Agrippa mit Schiffsschnabelkranz (corona rostrata) nach l.
Rückseite: Neptunus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält auf der r. Hand einen Delphin und im l. Arm einen Dreizack. Beiderseits C - C (erstes C retrograd).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.46 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	37-41 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat II Nr. 77-86. Vgl. auch S. Jameson, The date of Asses of M. Agrippa, Numismatic Chronicle, 1966, 95-124.
- J. Nicols, The Chronology and Significance of the M. Agrippa Asses, ANS Museum Notes 19, 1974, 65-86..
- Vgl. zum Vorbild: RIC I² Nr. 58 (zur Datierung ebd. S. 89. 105).